

DAS GEHEIMNIS UM ELENIN – TEIL 8

Endlich hat sich auch einmal eine Medien-Webseite dazu durchgerungen, über Elenin zu schreiben. Hier nur ein Auszug daraus. Alles, was wir bereits schon kennen, habe ich bei der Übersetzung weggelassen.

Quelle: <http://ireport.cnn.com/docs/DOC-640370>

Der Komet Elenin, Erdbeben und deren Bedeutung für Sie

25.Juli 2011

Am 9. November 2011 wird die Erde vermutlich mit dem Schweif des Elenin in Berührung kommen (vorausgesetzt, dass es sich ei Elenin um ein reales Objekt handelt, was katastrophal wäre).

Siehe dazu: <http://ssd.jpl.nasa.gov/sbdb.cgi?sstr=c%2F2010+X1&orb=1>

Ursprünglich stand Elenin bei einigen Forschern für „Extinction Level Event Notable Impact November“, was soviel heißt wie „Beachtliches Zerstörungereignis in unserer Sphäre im November“. Man gab Elenin dann aber den Codenamen „Elevin Nine“ (was für Elenin am 9. November steht) und LEONID (ein Meteoritenregen, der im November seinen Höhepunkt erreicht).

Ist die NASA deswegen jetzt besorgt? Wie es scheint schon, denn sie hat dieses Video unten produziert, aber NUR FÜR IHRE MITARBEITER, damit diese sich vorbereiten können. Die restliche Bevölkerung ist jedoch bis jetzt noch NICHT informiert worden.

Hier das Video:

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=zyKopmPV0PQ#at=69

Jetzt können wir auch erahnen, warum so eifrig an unterirdischen Basen gebaut wird, besonders unter dem neuen internationalen Flughafen in Denver.

Auch hierzu ein Video vom 6.Juni 2010:

<http://www.youtube.com/watch?v=0gxIZCdyed4&feature=related>

Das auf uns zukommende Objekt scheint sehr massiv zu sein. Das Seltsame daran ist, dass nur einige wenige ausgewählte Quellen weltweit dieses Objekt gesehen haben, einige konnten wir direkt auf DARPA zurückführen.

Groß scheint das passende Wort zu sein, da wir jetzt die ersten aktuellen astronomischen Berechnungen vorliegen haben, die besagen, dass die Koma (der Teil, der von Elenin sichtbar ist) im Durchschnitt 80 450 Kilometer groß ist. Das ist fürwahr ein riesiger Brocken!

Am 8. April hat unser russisches Observatorium geplante Beobachtungen des Kometen C/2010 X 1 (Elenin) durchgeführt. Die Analyse der Ergebnisse

dieser Beobachtungen zeigt ein schnelles Wachstum der Koma. Abgesehen davon ist die innere Kompaktgashülle, welche die seltene äußerliche Koma bildet, ebenfalls auf dem Bild zu sehen.

Diese Koma ist im Durchschnitt 80 000 Kilometer groß! Es ist unmöglich, dass solch ein rapides Wachstum der Koma für die außergewöhnliche Größe des Kometenschweifs ist, was teilweise für den irdischen Beobachter unsichtbar bleibt.

Die Koma ist das, was die Astronomen tatsächlich sehen und was in Wahrheit viel größer ist als der Kern. Es ist das Grüne auf dem 2. Bild oben, von dem sie sagen, dass es 80 000 Kilometer groß sei. Wir können schätzen, dass der Kern halb so groß ist, also etwa 40 000 Kilometer. Groß genug – es scheint jetzt schon so, als würde Elenin die Erde als Steigbügel benutzen.

Wir haben Nachrichten von der Cornell University, welche die Ansicht bestätigen, dass Elenin eine direkte Rolle bei der Verursachung von Erdbeben spielt.

Professor [Mensur Omerbashich](#) sagt, dass sein [Georesonator Konzept](#) beweist, dass eine zeitliche Vergrößerung der Erdmassenresonanz durchaus **Erdbeben verursachen kann. Dieses Argument macht die Behauptung der NASA zunichte, dass das katastrophale Erdbeben in Japan und die davor stattgefunden habenden Erdbeben in Chile und Neuseeland reine Zufälle gewesen wären und sie nichts damit zu tun hätten, dass genau zu dieser Zeit Elenin mit der Erde und der Sonne eine Linie gebildet hat.**

Professor Mensu Omerbashich sagt:

„Wenn unser Planet mit anderen Himmelskörpern eine Linie bildet, sind Erdbeben auf der Erde eine natürliche Reaktion darauf.“

Omerbashich zeigt empirisch auf, dass alle „Erdbeben der Stärke 6 und höher im Jahr 2010 dadurch entstanden sind, dass die Erde lange Konjunktionen innerhalb des Sonnensystems gebildet hat. Er kann das ebenso für alle Erdbeben mit der Stärke 8 und mehr für die ersten 10 Jahre des 21. Jahrhunderts nachweisen.

Er behauptet:

„Seitdem der Komet C/2010 X 1 (Elenin) an Massivität zugenommen hat, hat es seit 2007 sehr starke Erdbeben auf der Erde gegeben. Und diese Erdbeben, ausgelöst durch Elenin, werden sich in der Zeit von AUGUST – OKTOBER 2011 noch intensivieren.“

Es scheint wirklich so zu sein, dass wenn Elenin eine Konjunktion mit der Erde oder einem anderen Planeten oder der Sonne bildet, bei uns ein Erdbeben stattfindet. **Und je näher Elenin kommt, umso größer sind die Erdbeben!!!**

Natürlich hat es in dieser Zeit viel mehr Erdbeben gegeben. Wenn wir die alle hier aufgeführt hätten, hätte diese Liste an Bedeutsamkeit verloren. **Doch das Erdbeben mit der Stärke 9 in Japan wird uns sicher immer im Gedächtnis bleiben, denn das war der deutlichste Hinweis von einer Konjunktion mit Elenin.**

[Vergangene und zukünftige Konjunktionen mit Elenin und die damit verbundenen](#)

[Erdbeben:](#)

Vergangene Konjunktionen	Datum	Ort	Erdbebenstärke
Elenin - Erde - Sonne	20 Feb 2008	Indonesien	7.4
Elenin - Erde - Sonne	25 Feb 2008	Indonesien	7.2
Elenin - Erde - Neptun	12 Mai 2008	China	7.9
Elenin - Erde - Sonne	18 Feb 2009	Kermadec Islands	7.0
Elenin - Erde - Jupiter	18 Mai 2009	Los Angeles, USA	4.7
Elenin - Merkur - Erde	15 Juli 2009	Neuseeland	7.8
Elenin - Merkur - Erde	09 Aug 2009	Japan	7.1
Elenin - Sonne - Erde	09 Sept 2009	Sunola islands	8.1
Elenin - Erde - Venus	18 Feb 2010	China/RU/N.Korea	6.9
Elenin - Erde - Sonne	25 Feb 2010	China	5.2
Elenin - Erde - Sonne	26 Feb 2010	Japan	7.0
Elenin - Erde - Sonne	27 Feb 2010	Chile	8.8 [Erdachsenverschiebung]
Elenin - Erde - Sonne	27 Feb 2010	Argentinien	6.3
Elenin - Earth - Mercury	04 März 2010	Taiwan	6.3
Elenin - Erde - Merkur	04 März 2010	Vanuatu	6.5
Elenin - Erde - Merkur	05 März 2010	Chile	6.6
Elenin - Erde - Merkur	05 März 2010	Indonesien	6.3
Elenin - Erde - Merkur	08 März 2010	Türkei	6.1
Elenin - Erde - Neptun	05 Mai 2010	Indonesien	6.6
Elenin - Erde - Neptun	06 Mai 2010	Chile	6.2
Elenin - Erde - Neptun	09 Mai 2010	Indonesien	7.2
Elenin - Erde - Neptun	14 Mai 2010	Algerien	5.2
Elenin - Erde - Jupiter	03 Jan 2011	Chile	7.0
Elenin - Erde - Sonne	11. März	Japan	9.0

2011

[Erdachsenverschiebung]

Zukünftige Konjunktionen	Datum	Bemerkung
Elenin - Merkur - Mars - Erde	06 Sept 2011	
Merkur - Sonne - Elenin	25 Sept 2011	
Sonne - Elenin - Jupiter	11 Okt 2011	Elenin 0.246au von der Erde; das ist ein Viertel der Distanz zur Sonne
	17 Okt 2011	Elenin mit 0.232au noch näher an der Erde
	20 Okt 2011	Elenin wird in die Erdumlaufbahn eintreten und wir werden eine gravitationale Anziehung erleben
	02 Nov 2011	Erde gerät mit Elenins Schweif in Berührung
Venus - Erde- Elenin - Merkur	11 Nov 2011	
Sonne- Merkur - Erde - Elenin	04 Dez 2011	
Mars - Elenin - Jupiter	25 Dez 2011	
Letzte Konjunktion: Elenin - Erde - Sonne	21 Dez 2012	

Die nächste Konjunktion findet also am 6. September 2011 statt. Verfolgen Sie an diesem Tag die Nachrichten im Hinblick auf ein großes Erdbeben. Sie können diese Tabelle als Barometer verwenden. Wenn ein massives Erdbeben stattfindet, werden Sie wissen, dass diese Informationen Substanz haben.

Es wird viele Skeptiker geben. Sie sollten sich all die Informationen ansehen, bevor Sie urteilen und eine Entscheidung treffen.

Und nun folgen zwei Artikel (die ich aber nicht übersetzt habe, weil wir diese

Informationen über Elenin schon haben), welche die „Washington Post“ und „The New York Times“ vor **28 Jahren** veröffentlicht haben; aber sie lesen sich, als hätte man sie erst gestern herausgebracht. Astronomische Ereignisse haben praktisch Ewigkeitswert, was spielen da 28 Jahre schon für eine Rolle? Die NASA rückte damit heraus, dass sie außerhalb unseres Sonnensystems einen eiskalten Himmelskörper entdeckt hatte. Und dann folgt die genau Beschreibung von Elenin.

Und jetzt, da Elenin der Erde so nahe wie nie zuvor kommt, lässt die NASA keine Silbe verlauten. Und sie sagt auch nicht, dass dieser Komet identisch ist mit dem Himmelskörper, den sie vor fast 30 Jahren außerhalb unseres Sonnensystems entdeckt hat. Was könnte sie dazu veranlassen, der breiten Öffentlichkeit nichts von diesem furchtbar wichtigen Thema mitzuteilen?

Aber ganz offensichtlich handelt man entsprechend. Die amerikanische Regierung hat unterirdische Basen vorbereitet und arbeitet kontinuierlich weiter daran, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Dabei handelt es sich zum Beispiel um

1.

[REX84](#) (Bereitschaftsübung 1984)

Sie soll bei einem zukünftigen katastrophalen Ereignis aktiviert werden.

2.

Ein vom Pentagon ausgearbeiteter Plan, der mit der [Rand Corporation study](#)

der amerikanischen Armee von 2009 zusammenhängt, wobei es darum geht, dass interne amerikanische Polizeistreitkräfte eingesetzt werden sollen, um zivile Unruhen zu bekämpfen. Dafür sollen 20 000 Leute ausgebildet werden, die CONUS-Truppe. Bis zum Jahr 2011 soll diese Ausbildung abgeschlossen sein. Das stimmt auch mit den Berichten von Fernfahrern und anderen Bürgern überein, die derzeit starke Truppenbewegungen und Gerätetransporte im ganzen Land beobachten.

Überall sieht man jetzt immer mehr Militär und Polizei.

Und was können Sie tun?

Das hängt ganz von Ihrem Glauben ab. Sie können sich dafür entscheiden, diese Zeichen NICHT zu sehen und Ihr normales Leben sorglos weiterführen, oder Sie können sich und Ihre Familie auf jede Eventualität vorbereiten.

(Diesen Abschnitt könnte man durchaus auch geistlich verstehen, nicht wahr?)

Auf jeden Fall sollten Sie mit massiven Erdbeben rechnen! Decken Sie sich mit Lebensmitteln, Wasser und Munition ein!

Seien Sie darauf vorbereitet, irgendwo unter der Erde unterzukommen, wenn die Erde am **9. November 2011** mit dem Kometenschweif in Berührung kommt. Denn der Erdmagnetismus wird uns an diesem Tag nicht schützen.